



Sammlung Theaterzettel

Die gefährliche Nachbarschaft

Langer, Ferdinand

1868-06-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



1140.
Nr. 135. Mittwoch, den 10. Juni 1868.

Feuer in der Mädchenschule.

Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen von Förster.

Herr von Avenay
Herr von Mériel
Herr von Illoy
Marie
Jean, Diener bei Avenay
Ein Laquai.

Herr Müller.
Herr Elmenreich.
Herr Mejo.
Fräul. Kläger.
Herr Janson.

Die Handlung spielt in Paris im Hotel Avenay's.

Hierauf, zum ersten Male wiederholt:

Die gefährliche Nachbarschaft.

Operette in 1 Akt, nach Rogebue's gleichnamigem Lustspiel frei bearbeitet von Leopold Koce. Musik von F. Langer.

Schneider Fips
Gretchen, seine Mündel
Madame Zephyr, Modehändlerin, Wittwe
Hollmann, ein reicher Kaufmann

Herr Ditt.
Fräul. Reiser.
Fräul. Hansen.
Herr Schüller.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr —	Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen.*)	
" 9 Uhr 15	" " Ludwigshafen "	Speyer, Neustadt, Dürkheim, Germersheim und Landau*.)
" 9 " 45	" " " "	Frankenthal u. Worms.*)
" 10 " 10	" " Mannheim "	Heidelberg.
Nachts 12 " 55	" " " "	Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.

Druck und Verlag von J. Schneider.